

Wir bringen Schottland nach Salzburg



Foto oben*



GLEN COE:
Geschichte und Gegenwart

Veranstaltungskalender



schottisch irisch
Highland Games Tanz Dudelsack
Whisky Folk
Ceilidh

Der Whisky &
die Reblaus



Ausgabe 12, Frühjahr 2020

* Barney Moss, <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/2.0/>

Rampant Lion Pipe Band Salzburg

Mit Dudelsack, Snare-, Tenor- und Basstrommel, so präsentiert sich die Salzburg Rampant Lion Pipe Band nach original schottischen Vorgaben. Um die Qualität der Musik auf hohem Niveau zu halten, nehmen die Mitglieder regelmäßig an ausgewählten Workshops teil.

Besonderes Augenmerk fällt auf die Authentizität bei der Ausrüstung und der Uniform. Unsere Buchungen gehen von Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Bällen und Beerdigungen bis hin zum Konzert von André Rieu und dem Europa League

Fußballspiel vom FC Salzburg gegen Celtic Glasgow. Wir genießen und freuen uns über die abwechslungsreichen Auftritte, vielleicht auch das nächste Mal bei deiner Veranstaltung.

Wo man sie demnächst hören kann:

14.03.20 Lions Club Benefizkonzert Walserfeldhalle 19:00 Uhr

25.04.20 Kleine Brauer – große Biere Festival Mühldorf am Inn

17.05.20 Salzburg Marathon 9:00 Uhr



Kontakt:

www.pipeband-salzburg.at

info@pipeband-salzburg.at

Pinkernells Whisky Market

Alter Markt 1, Salzburg

Im gut versteckten Shop gibt es nicht nur die Standard-Whiskys, sondern auch Raritäten einiger unabhängiger Abfüller (z.B. Claxton's, Maltbarn, The Whisky Chamber, Malts of Scotland, Valinch & Mallet, North Star Spirits). Regelmäßige Verkostungen (siehe nächste Seite), tolle Auswahl zu fairen Preisen, inkl. Beratung.

Neu: St. Kilian's Whisky



Impressum:

Inhaber/Red./Hg.: Schottische Tanzgruppe des Turnvereins Maxglan, www.turnverein-maxglan.at
Ausgabe 12, Frühjahr 2020, kostenlos.

Diese Ausgabe erscheint nur online. Für Sommer 2020 ist wieder eine Print-Ausgabe geplant.

Kontakt: rfreinbichler@gmx.at

Download, Werbetarife:

<http://www.turnverein-maxglan.at/schottland-zeitschrift/>

Veranstaltungs-Tipps

Regelmäßige Veranstaltungen



Schottische Tänze in Salzburg

Eine schottische Tanzgruppe gibt es in Salzburg seit ca. 11 Jahren. Wir tanzen schottische Volkstänze (Scottish Country Dance). Neu-Einsteiger sind jederzeit willkommen, alleine, zu zweit oder mit Freunden. Schottische Tänze sind auf der ganzen Welt beliebt, nicht nur bei Schottland-Fans. Zu schwungvoller keltischer Musik tanzt man verschiedene Formationen in der Gruppe.

Wann? Jeden Donnerstag 19:00 –20:45 Uhr, Einstieg jederzeit

Wo? im Turnverein Maxglan, Maxglaner Hauptstr. 29a, Salzburg

Kosten? € 5 pro Abend oder € 67 pro Semester, Schüler/Studenten €50

Infos 0650/6211185 oder

www.turnverein-maxglan.at

Auf der Webseite finden Sie außerdem das gesamte Programm des Turnvereins Maxglan:

Turnen, Gymnastik, Akrobatik, Tanz, Fitness, Yoga



Whisky-Verkostungen

- Steh-Degustationen im Pinkernells Whisky-Market, Alter Markt 1: Derzeit jeden letzten Mittwoch und jeden zweiten Freitag im Monat jeweils 18:30 Uhr. Ohne Anmeldung, €15/€25 Spende.

Zusätzlich gibt es Verkostungen am 03.03. und 24.03.

im Rahmen des Eat&Meet Festivals. www.pinkernells.at

- Whisky-Verkostungen im Salzburg Whisky Museum Irish Pub: Jederzeit für Einzelpersonen oder Gruppen, nach Anmeldung auf: <https://www.salzburgwhiskymuseum.com/tastings>



Der etwas andere Whiskyshop in Seekirchen

**Auch
GIN & RUM**



✂
FRÜHJAHRSAKTION!

-10%

Mit dieser Rabattkarte erhalten Sie -10%
auf Ihren Einkauf im Whiskyshop Seekirchen.

Verkosten Sie jeden Whisky in gemütlicher Atmosphäre:
Henndorfer Straße 5
5201 Seekirchen
Tel. +43 (0) 664 / 105 82 42

Alle Spirituosen auch im Onlineshop erhältlich:
www.whiskyfreunde.at

WHISKYREISE SCHOTTLAND

21/04 – 25/04/2020

**Tiefer Preis
für Highlandfans!**



**Einfach anrufen unter:
Tel. +43 (0) 664 / 105 82 42**



Email: andreas@whiskyfreunde.at

www.whiskyfreunde.at

Reisebüro
MARAZECK REISEN
Neu-Siedlitzer Platzversteher
www.marazeck.com

Der Whisky und die Reblaus



Foto: Joachim Schmid, CC Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/deed.de>

Zwischen 1865 und 1885 zerstörte die Reblaus große Teile der Weingärten, zunächst in Frankreich, und dann in fast allen europäischen Weinbaugebieten. Erst als man begann, die Weinstöcke mit resistenten amerikanischen Sorten zu veredeln, konnte man die Plage in den Griff bekommen. Schottische und irische Geschäftsleute waren es, die dem europäischen Markt in dieser Zeit ein Ersatz-Getränk lieferten: den Whisky. Und weil sie oft auf dem unausgewogenen Destillat der Highlander sitzen blieben, wurden sie kreativ: Sie lagerten den Whisky in alten Sherry-, Cognac- oder Portweinfässern. Dadurch wurde er bekömmlicher und weniger stark. Außerdem nahm er Aroma und Farbe des Holzes und des ehemaligen Fassinhaltes an.



Hätte man nicht in den 1860er-Jahren einen verheerenden Weinschädling aus Amerika nach Europa eingeschleppt, dann würden wohl bis heute nur die Schotten und Iren Whisky trinken. Damals bevorzugte der Rest Europas Cognac und Weinbrand. Whisky war für den kontinentaleuropäischen Gaumen zu rauchig, roh und unverfeinert. Doch ein kleines Insekt, die Reblaus, verhalf ihm zu einem internationalen Siegeszug.

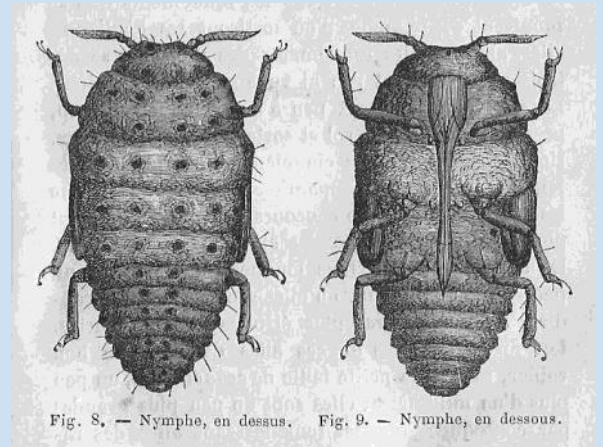


Fig. 8. — Nymphe, en dessus. Fig. 9. — Nymphe, en dessous.



Händler wie John Walker, George Ballantine oder die Gebrüder Chivas kamen außerdem auf die Idee, die ungehobelten, rauchigen Highland-Whiskys mit den mildereren, industriell hergestellten Grain-Whiskys zu verschneiden, um einen weicheren, gut trinkbaren Blend zu erzeugen. Dieser „Blended Whisky“ wurde ein weltweiter Verkaufsschlager. Die Reblaus-Plage hatte also nicht nur dem Whisky zum Siegeszug verholfen, sondern auch dessen Charakter verändert. Die neuen, mild-aromatischen Sorten mundeten nicht nur den Kelten und Highlandern.

Veranstaltungs-Tipps

Februar 2020:

20.02. Diavortrag „Cornwall & Wales“ mit Live-Folk von *Boxyt*, Saal der Salzburger Nachrichten, **Salzburg**, 19:30 Uhr



29.02. Irische Harfenklänge begleitet von Flöte, Gitarre, Bodhrán, Gesang, mit *Herbert Walter & Jörg Schuppler* im Salzheilstollen **Berchtesgaden**, 14:00 Uhr



März 2020:

06.03. Klassik, Irish Folk und Bluegrass mit *Trio Violanjo*, Rathaussaal in **Laufen a.d. Salzach**, 19:00 Uhr

06.03. Irish Folk, Rock und Pop mit *Rutabaga*, Benefiz-Konzert im Pan Café **Hallein**, 19:00 Uhr, Reinerlös an bedürftige Familien im Tennengau

07.03. Irish Folk, Rock und Pop mit *Rutabaga* im Buena Vista **Hallein**, 21:00 Uhr

07.03. *Celtic Rhythms* Irish Dance Show mit Livemusik, Salzachhalle, **Laufen a.d. Salzach**, 20:00 Uhr

Top-Tipp

13.03. Exzellenter Irish Folk mit *Cara*, Magazin 3, **Bad Reichenhall**, 20:00 Uhr

14.03. Lions Club Benefizkonzert mit mehreren Musikkapellen und der *Rampant Lion Pipe Band*, Walsersfeldhalle **Wals**, 19:00 Uhr

14.03. Schottischer Abend mit Folk-Rock von *Gracenotes* und schottischem Tanz im Braugasthof Sigl, **Obertrum**, 20:00 Uhr, Karten 0650/4036498

17.03. Irish Folk Rock mit den *Saint John Green Leaves* im Shamrock Irish Pub **Salzburg**, 21:00 Uhr

18. und 19.03. Folk und Blues mit dem Ausnahme-Gitarristen *Peter Ratzenbeck* in der Vinothek DeGustibus in **Salzburg**, jeweils 18:30 Uhr

Veranstaltungs-Tipps

20.03. *Richard, Charly und Marion* mit Irish Folk und Coversongs von STS bis Bob Dylan, Altes Rathaus **Laufen an der Salzach**, 20:00 Uhr

20.03. Folk und Blues mit *Chris May*, Medizinisches Zentrum **Bad Vigaun**, 19:30 Uhr

21.03. Paddy Night mit *Selfish Murphy* auf der Burg **Kaprun**, 19:00 Uhr

22.03. Òran Mòr: Keltische Klänge mit Klangkünstlerin und Schamanin *Anja Meise* im Salzheilstollen **Berchtesgaden**, 14:00 Uhr



April 2020:

17.04. Klassik, Irish Folk und Bluegrass mit *Trio Violanjo* in der Konzertrotunde **Bad Reichenhall**, 15:30 Uhr

Top-Tipp

29.04. Keltische Klänge aus Irland, Schottland, Wales und der Bretagne mit *Spinning Wheel*, Rechenwirt **Elsbethen**, 19:00 Uhr

30.04. Walpurgisnacht auf der Burg **Kaprun**, mit Fackelmarsch, Schauspiel und keltischer Musik von *Spinning Wheel* und *Celtic Ghost Stories*, ab 18:30 Uhr

Mai 2020:

06.05. Schottischer Ceilidh-Tanzabend im Gasthaus Überfuhr in **Salzburg-Aigen** (siehe nächste Seite), 18:00 Uhr, Anm: 0650/6211185

Leider finden diese beiden tollen Konzerte gleichzeitig statt:

14.05. Irish Folk vermischt mit etwas Blues, Pop und Country von einem der besten irischen Künstler *Seán Keane*, Oval im Europark **Salzburg**, 20:00 Uhr

14.05. *Mànran*, eine der bekanntesten schottischen Folkbands, mit gälischem Gesang, viel auf Festivals zu sehen. Magazin 3 **Bad Reichenhall**, 20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)

Top-Tipp

Veranstaltungs-Tipps

19.05. Klassisch, Irish Folk und Bluegrass mit *Trio Violanjo* in der Konzertrotunde **Bad Reichenhall**, 15:30 Uhr

23.05. Folk und Blues mit dem Ausnahme-Gitarristen *Peter Ratzenbeck*, Neue Mittelschule **Henndorf**, 19:30 Uhr



Juni 2020:

19.-21.06. Irland Festival Weinviertel, traditioneller und neuer irischer Folk mit den *Henry Girls, Connla und Aoife Scott*, **Ziersdorf (NÖ)**

25.06. Klassik, Irish Folk und Bluegrass im *Trio Violanjo*, Konzertrotunde **Bad Reichenhall**, 19:30 Uhr

Juli 2020 — Vorschau auf die Sommerfeste:



03.-04.07. **Goldegger** Blues– und Folk-Tage, Benefizveranstaltung zugunsten der Lebenshilfe, Programm in Arbeit

10.-12.07. „Keltische Klänge“, Aktionstage im und rund um das Keltenmuseum **Hallein**, mehrere Bands, Programm in Arbeit

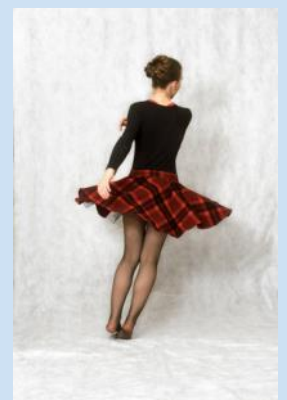
10.-12.07. Historisches Burgfest **Burghausen** mit mehreren Bands aus dem Bereich Mittelalter-Folk-Rock

17.-19.07. Burgfest **Kaprun**, Celtic Folk Rock mit *Kilkenny Knights* am 18.7.

Schottische Ceilidh-Tanzabende

für jede(n) zum Mittanzen, keine Vorkenntnisse und kein fixer Partner nötig, im Gasthaus Überfuhr in Aigen/ im Sommer auch im Park. Nächster Termin: 06.05., weitere Infos unter:

<https://www.turnverein-maxglan.at/tanzabende/>



Alle Angaben ohne Gewähr.



GLEN COE

Traumkulisse für ein Massaker

So grausam war das Massaker von Glen Coe, dass mehr als 300 Jahre später noch jedes Schulkind in Großbritannien im Geschichtsunterricht davon hört. In den Schulbüchern heißt es vereinfacht, der Campbell-Clan hätte in den schottischen Highlands den MacDonald-Clan heimtückisch massakriert. In Wirklichkeit reicht die Befehlskette über Regierungsbeamte bis hinauf zum König; die Campbells wurden vorgeschoben, damit es wie ein Konflikt unter Clans aussieht. Und bestraft für das grausame Morden wurden wie so oft in der Geschichte nur die untersten Befehlsausführer, während die Drahtzieher fast ungeschoren davongamen.

Es begann im Jahr 1691, als Wilhelm von Oranien mit seiner Armee in Britannien einmarschierte, König Jakob von England und Schottland vom Thron warf und in die Flucht schlug. Jakob jedoch war ein Stuart schottischer Herkunft, und die Clans in den Highlands standen mehrheitlich auf seiner Seite. John Campbell, der Earl of Breadalbane, genannt der „schlüpfrige John“, war immer auf seinen eigenen Vorteil bedacht und wollte auf der Gewinnerseite stehen. Während nun Jakob in Frankreich Unterstützung für eine Rück-Eroberung suchte, bot John Campbell König Wilhelm seine Hilfe an: Er würde alle Clanoberhäupter versammeln, damit sie einen Eid auf den neuen König ablegen. Dazu würde ein wenig Bestechungsgeld nötig sein. Campbell war das sehr recht, weil einige Clanoberhäupter Schulden bei ihm hatten, besonders Alistair Maclain, Chief der MacDonalds aus Glen Coe, und die Summe würde er dann einbehalten.



Auf der Versammlung handelten John Campbell und die Clan-Chiefs einen heimlichen doppelten Deal aus: die Chiefs würden ein Dokument über den geleisteten Eid unterzeichnen. Sollte jedoch Jakob den Thron zurückerobern, dann würde dieses Dokument einfach zerrissen. Die Clanoberhäupter bestanden außerdem darauf, sich Jakobs Einverständnis für diesen doppelten Deal zu holen. Für die Unterzeichnung wurde eine Frist von einem halben Jahr vereinbart, und ein Brief an den Exilkönig Jakob wurde sofort losgeschickt.



Die Frist endete am 31. Dezember 1691. Der Antwortbrief aus Frankreich mit der Zustimmung Jakobs brauchte lange und wurde in London von Regierungsspitzen abgefangen. Der doppelte Deal flog auf, und Staatssekretär John Dalrymple war wütend. Dalrymple war selbst Lowlander, und die Highlander waren in seinen Augen Barbaren. Der Brief wurde wieder zugeklebt und weitergeschickt, doch erreichte er erst einen Tag vor Ablauf der Frist das entlegene Glen Coe. Chief Maclain ritt zunächst nach Fort William, bemüht, den Eid noch rechtzeitig abzulegen. Von dort wurde er aber nach Inveraray verwiesen. Seine Unterschrift wurde schließlich akzeptiert, obwohl sie sechs Tage zu spät geleistet worden war, und er wiegte sich und seinen Clan in Sicherheit.

Dalrymple erfuhr jedoch von der Verspätung und beschloss, die MacDonalds zur Abschreckung besonders hart zu bestrafen. Clan MacDonald war ein kleinerer, verarmter Clan, der den Nachbarn immer wieder Vieh stahl. Sie waren unwichtig und unbeliebt genug, dass nicht mit Rache der anderen Clans zu rechnen war. Dalrymple holte sich also die Billigung des Königs für sein Vorgehen und wählte dafür als Ausführer Captain Robert Campbell of Glenlyon, der den Campbells, dem Nachbarclan der MacDonalds angehörte. Robert war ein Säufer und Spieler; er war das unterste und schwächste Glied der Befehlskette.

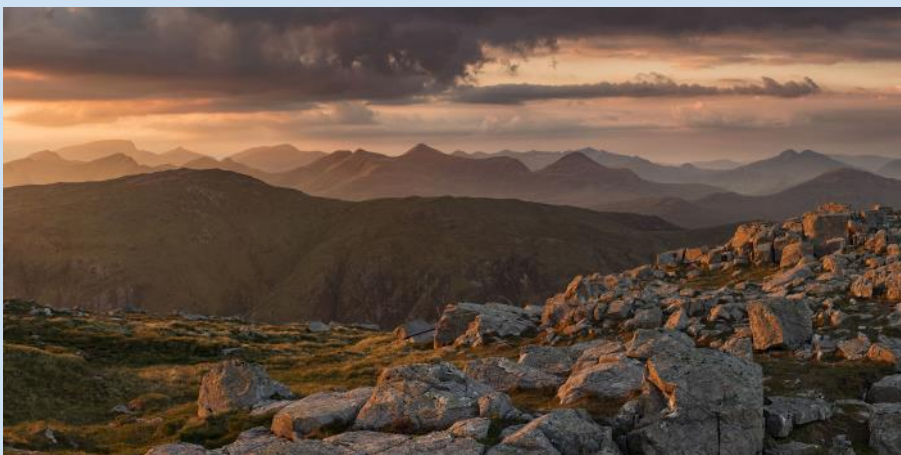


Robert Campbell wurde mit 120 Soldaten nach Glen Coe geschickt. Die genaue Mission war ihnen noch unbekannt, Steuereintreibung wurde von den Beamten als Vorwand benutzt. Die MacDonalds wiegten sich in Sicherheit – sie hatten ihren Eid ja geleistet – und quartierten die Soldaten in üblicher Gastfreundschaft zehn Tage lang in ihren Häusern ein. Am Abend des 12. Februar – Campbell saß gerade mit Chief Maclain bei Tisch in dessen Hütte - erhielt Robert den Befehl, den Clan samt seinem Oberhaupt im Morgengrauen zu massakrieren. Sollte er sich weigern, würde er wegen Hochverrats angeklagt werden.



34 Männer, zwei Frauen und zwei Kinder wurden von den Soldaten getötet, die Häuser in Brand gesteckt. Viele weitere erfroren auf der Flucht. Die überlebenden MacDonalds kehrten später zurück, um ihre toten Clanmitglieder zu begraben und ihre Häuser wieder aufzubauen. John Dalrymple kochte vor Wut, weil die Soldaten nicht ganze Arbeit geleistet und sogar die beiden Söhne des Chiefs überlebt hatten. Doch die Kunde von diesem besonders heimtückischen Verbrechen verbreitete sich. Das Dokument mit dem Befehl zur Tötung geriet in die Hände von Journalisten und wurde sogar in der *Paris Gazette* veröffentlicht. Ganz Europa war damals schockiert.

König Wilhelm stimmte schließlich einer gerichtlichen Untersuchung zu. Staatssekretär John Dalrymple wurde seines Amtes enthoben, erhielt aber bald darauf einen anderen Posten. Breadalbane wurde wegen des doppelten Deals verurteilt, aber bald wieder aus dem Gefängnis entlassen. Robert Campbell wurde der „Tötung unter einem Vertrauensverhältnis“ schuldig gesprochen, obwohl er nur Befehle ausgeführt hatte. Er starb jedoch schon vorher an Alkoholismus und Schuldgefühlen. Der Clan der Campbells ist seinen Ruf als Mörder des Nachbarclans bis



heute nicht mehr losgeworden. Ob man sie jedoch dafür verantwortlich machen darf? Die Geschichte ist in Wahrheit etwas komplizierter. Und sie trug sicher dazu bei, dass sich viele Highlander den Jakobiten aufständen von 1715 gegen das Königshaus in London anschlossen.

GLEN COE besuchen

Das Tal Glen Coe hat nicht nur durch das Massaker Berühmtheit erlangt. Es diente auch als Filmkulisse für *Braveheart*, *Rob Roy*, *Skyfall* und *Harry Potter*. Eine vielbefahrene Passstraße führt durch das Tal, bei schönem Wetter eine beliebte Motorradstrecke. Außerdem durchquert man Glen Coe auf einer Etappe des Weitwanderweges „West Highland Way“.

Glen Coe besticht durch karge landschaftliche Schönheit. Kommt man in die Gegend, sollte man abseits der stark befahrenen Straße eine kleine oder größere Wanderung unternehmen oder die Natur mit dem Mountainbike erkunden. Auch ein Abstecher in das Seitental Glen Etive lohnt sich, wo die einspurige Straße am See Loch Etive endet (Foto oben).

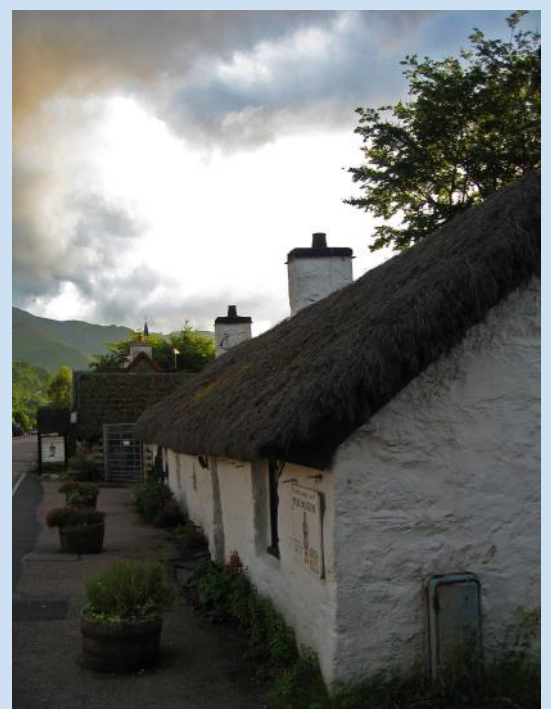
Wandervorschläge: <https://www.walkhighlands.co.uk/fortwilliam/glencoe.shtml>



Dort, wo sich das Tal in Richtung Loch Leven (Foto links) öffnet, befindet sich die Ortschaft Glencoe. Das Visitor Centre informiert hier über Geschichte und Geologie, es bietet auch ein Café und eine Aussichtsplattform. In der Nähe befindet sich der Gedenkstein für die Opfer des Massakers, noch heute für viele ein Symbol des schottischen Nationalismus.

Im Tal gibt es ein Folk Museum mit historischen Häusern samt Einrichtung und Geräten. Für Geologie-Interessierte gibt es in der Region viel zu sehen: Glen Coe ist ein riesiger alter Caldera-Vulkan, dessen Zeugnisse man noch überall sehen kann. Sportliche können übrigens nonstop von Fort William nach Inverness paddeln—entlang der Seen und Wasserläufe des Great Glen, einer tektonischen Verwerfung quer durch Schottland. Angeboten werden auch kürzere, geführte Touren. Wer etwas für Gesundheit und Wohlbefinden tun will, kann außerdem ein Yoga-Retreat beim Highland Yogi buchen.

Bild rechts: Glencoe Folk Museum, Brian Gillman, CC Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/deed.de>



Rezept

Sausage Rolls—Würstchen im Blätterteig

1 große **Zwiebel**, 1 Zehe **Knoblauch**, 150g **Speck** und 1 Stange **Sellerie** sehr fein hacken und in einer Pfanne in etwas **Öl** anbraten. 500g **Faschiertes** (gemischt oder vom Schwein), 40g **Semmelbrösel** und 1 **Ei** beimengen und mit **Salz**, **Pfeffer**, **Muskatnuss**, **Salbei** und **Thymian** würzen. Aus dieser Masse längliche Röllchen formen.

3-4 Packungen fertigen **Blätterteig** ausrollen und am besten mit einem Pizzaroller in Rechtecke schneiden. Diese dünn mit **englischem Senf** bestreichen, die Wurstmasse darauflegen und den Teig zu einer Rolle zusammendrücken. Mit **Ei** bestreichen und bei mittlerer Hitze ca. 30 Minuten backen. Die Sausage Rolls sind in Schottland ein beliebter Snack und werden mit verschiedenen Dip-Saucen oder Ketchup serviert.



Reisen in kleinen Gruppen -
gut betreut.



Wir sind der österreichische Spezialist für betreute Reisen und ermöglichen Ihnen, die Welt mit all ihren schönen Seiten zu erleben.

Sollten Sie die Reise in einer kleinen Gruppe bevorzugen und möglicherweise die eine oder andere Unterstützung benötigen, dann sind wir der richtige Ansprechpartner für Sie.

Das Angebot unserer Reisen ist vielfältig und reicht von Städtetrips, Urlauben innerhalb Europas bis hin zu mehrwöchigen Fernreisen.

Alle unsere Reisen finden Sie auf unserer Homepage oder in unserem Katalog. Einfach anfordern!

www.forum-erleben.at

tel: 0664 5227201

mail: info@forum-erleben.at

Betreute Schottland-Reise

www.forum-erleben.at

26.09. bis 03.10. 2020

Neuer Whisky-Shop am Entstehen:

In der Theatergasse in Salzburg entsteht ein neuer Whisky Shop. Chirs O'Shea vom Whiskey Museum Irish Pub bietet hier in Kürze hauptsächlich schottischen und irischen Whisk(e)y, aber auch amerikanischen, japanischen, walisischen etc. Außerdem wird es hier Verkostungen geben. Derzeit sind die Umbauarbeiten für das 25-Quadratmeter-Geschäftslokal noch im Gange.



17 59
The
SALZBURG Whiskey
Museum

English Language Summer Camp for International Juniors from 8-17, in stunning SCOTLAND!

English +

Mixed Sports

Horse Riding

1-2-1 Extra English

Golf

Outdoor Activities

Scottish Sightseeing

Music and Drama

Arts and Crafts

28th June - 25th July 2020

info@brownleeschools.com

www.brownleeschools.com

Glenalmond College Language School, in Partnership with **BLISS**



Accredited by the
BRITISH COUNCIL
for the teaching
of English in the UK

Exklusive SPIRITUOSEN

bei Beverworld Salzburg

**GRATIS
Zustellung**

im Großraum Salzburg-Stadt
ab 120 Euro!



BEVERWORLD – der Salzburger Getränkemarkt für jedermann!

2.500 Artikel auf 3.000 m² – auch für Privatkunden!

Wir sind spezialisiert auf hochwertige Spirituosen wie Whisky, Rum, Tequila usw., aber auch alle gängigen Produkte haben wir immer lagernd und sofort verfügbar. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns - wir schicken Ihnen gerne unsere aktuelle Sortimentsliste. Oder besuchen Sie uns in unserem bestens sortierten Shop in Salzburg-Gnigl - unser freundliches Team freut sich auf Sie!

Aktuelle Aktionen finden Sie immer unter
www.beverworld.com



Beverworld Salzburg

Bachstraße 72, 5023 Salzburg | 0662/85 26 53 | info@beverworld.com | www.beverworld.com
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8 - 18 Uhr, Samstag: 8 - 12 Uhr